

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 125/2013

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Jugendparlament	Ja	03.07.2013			
Hauptausschuss	Ja	04.07.2013			

Partnerschaftsverein Biberach e.V. – Jahresbericht 2012 und Anträge auf Erhöhung des Zuschusses für Partnerschaftsarbeit und die Zuschüsse für Reisen in die Partnerstädte

I. Beschlussantrag

- Der Partnerschaftsverein Biberach e.V. erhält ab dem Haushaltsjahr 2014 pro betreuter Partnerstadt /Städtefreundschaft einen Zuschuss in Höhe von 1.500 €. Damit erhöht sich der Zuschuss um 3.887 € erhöht auf 9.000 €. Der Betrag wird auf HHST. 1.3010.718000 bereitgestellt und die Erhöhung vom Kulturbudget getragen.
- Die Zuschussrichtlinien der Stadt Biberach vom 8. Dezember 2003 werden im Bereich "Vergabe von städt. Zuschüssen bei gegenseitigen Partnerschaftsbesuchen" angepasst. im Absatz 1 wie folgt angepasst:

Reisezuschüsse in die Partnerstädte	€
Erwachsene nach Asti, Schweidnitz, Valence, Tendring	40
Jugendliche nach Asti, Valence, Schweidnitz, Tendring	50
Erwachsene nach Guernsey	80
Jugendliche nach Guernsey	120
Erwachsene nach Telawi	100
Jugendliche nach Telawi	150

Die Erhöhung wird über das Kulturbudget getragen.
(Jugendliche im Sinne der Zuschussrichtlinie sind Schüler, Studenten, Auszubildende bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres.)

II. Begründung

Der Partnerschaftsverein Biberach leistet jedes Jahr sehr viel ehrenamtliche Arbeit zugunsten der durch die Stadt Biberach abgeschlossenen Städtepartnerschaften und der Freundschaft mit der Kanalinsel Guernsey. Die über 600 Mitglieder, die Ausschüsse je Partnerstadt und der Vorstand engagieren sich ehrenamtlich und arbeiten sehr engagiert und kooperativ mit dem Kulturamt an dem Thema. Hierfür möchte sich das Kulturamt bedanken.

Durch dieses Engagement konnte der Verein im Jahr 2012 wieder über 100 Veranstaltungen und Aktivitäten mit den Städtepartnern verzeichnen – manche davon mehrtägig.

Mit "Sport kennt keine Grenzen" und den "Italienischen Wochen" hatte das Jahr zwei Höhepunkte, die aus den übrigen Begegnungen herausragten. Die zahlreichen Jugendbegegnungen und Schulaustausche sollen jedoch nicht unerwähnt bleiben.

Der Verein legt dem Hauptausschuss zur Dokumentation seiner Arbeit jedes Jahr seinen Jahresbericht vor. Der Jahresbericht für das Jahr 2012 ist deshalb als Anlage 3 beigelegt.

Zusätzlich hat der Verein am 12.05.2013 zwei Anträge gestellt:

1. Antrag auf Erhöhung des Zuschusses für die Partnerschaftsarbeit (Anlage 1):

Die Mitgliederzahl des Vereins ist auf über 600 gestiegen. Das sind Einzelpersonen – aber auch viele Familien, sodass von über 1.500 im Bereich der Städtepartnerschaften engagierten Menschen gesprochen werden kann.

Seit Jahren drängt der Partnerschaftsverein auf Erhöhung seines Zuschusses, da er die über die Jahre anfallenden Mehrkosten nicht mehr tragen kann.

Grund dafür sind vor allem:

- Mit seinen Mitgliedsbeiträgen finanziert der Verein seine Verwaltung und Veranstaltungen direkt für seine Mitglieder (Dankeschön-Abend für alle die im Vorjahr viel geholfen haben, Sommer-, Winterwanderung, ...)
- Der Partnerschaftsverein ergänzt dazu die aus dem Kulturretat finanzierten Veranstaltungen im Rahmen der Städtepartnerschaften (z.B. Partnerschaftswochen, kulturelle Veranstaltungen, Schüler-Jugendveranstaltungen, ...) mit eigenen Veranstaltungen (Partnerschaftsabend mit ausländischen Gästen, Frühlingsfest mit Gästen, Grillfeste im Rahmen des Deutsch-Intensiv-Kurses). Hier fallen durch mehr betreute Partnerstädte und gestiegene Kosten für die Veranstaltungen Mehrkosten an, die aus dem bisherigen Zuschuss nicht bezahlt werden können. Die Erlöse der Partnerschaftsmärkte in den Partnerstädten werden hierzu verwendet.
- Da im Rahmen der Partnerschaften häufig nur kleinere Gruppen mit PKWs in die Partnerstädte fahren, um Biberach zu repräsentieren (Märkte, Absprachen), hat der Verein für alle diese Fahrten eine Jahres-Autoversicherung abgeschlossen, um das Risiko für die PKW-Halter zu minimieren. Die Alternativen für den Einsatz von Privat-PKWs wäre eine Mitgliedschaft im Teilautoverein e. V. oder die Anmietung von Autos. Dies wäre teurer als diese auf den Einzelfall zugeschnittene Transportlösung, bei der der Partnerschaftsverein die Spritkosten und die Jahres-Auto-Versicherung, aber nicht die sonstigen PKW-Kosten trägt.

2. Antrag auf Erhöhung des Reisezuschusses in die Partnerstädte (Anlage 2):

Der Partnerschaftsverein Biberach e.V. beantragt eine Veränderung der Zuschüsse für Reisen in die Partnerstädte. Diese Überarbeitung ist sinnvoll, da seit dem Inkrafttreten der neuen Zuschussrichtlinien vom 8. Dezember 2003 keine Korrektur vorgenommen wurde.

Die Kosten für die Fahrten in die Partnerstädte sind in den letzten Jahren bedingt durch die hö-

heren Benzinkosten deutlich gestiegen.

Dies schlägt sich auch bei den Kosten für die Reisebusse nieder. So stiegen die Buskosten nach Valence von etwas über 2.000 € /Transferfahrt im Jahr 2004 auf heute rund 3.300 € /Transferfahrt. Die Kosten pro Teilnehmer einer Partnerschaftsreise nach Valence sind bei einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 45 Personen von 45 € auf 73 € pro Person gestiegen. Hierbei ist es egal, ob Erwachsene oder Jugendliche reisen. Zur Förderung von Jugendbegegnungen sollte der Zuschuss für Jugendliche höher angesetzt werden.

In den Partnerdistrict Tendring /England reisen die Biberacher durch die Flugverbindung mit Ryan Air zur Zeit günstig, deshalb ist hier keine besondere Regelung nötig.

Anders ist es bei den Reisen nach Guernsey und Telawi, wo die Flugkosten die bisher gewährten Zuschüsse deutlich übersteigen.

Zur Information hier ein Vergleich der bisherigen und der neuen Zuschussbeträge:

Jahr	Partnerstadt	Zahl der Reisenden	Zuschuss /Pers. nach alter Regelung	Summe nach alter Regelung	Zuschuss / Pers. nach Beschlussvorschlag	Summe nach neuer Regelung
2010	Asti	152	30 €	4.560 €	40 / 50 €	6.080 €
	Guernsey	0	40 / 50 €	0 €	80 / 120 €	0 €
	Schweidnitz	47	30 €	1.410 €	40 / 50 €	1.880 €
	Telawi	1	80 / 130 €	80 €	100 / 150 €	100 €
	Tendring	60	40 / 50 €	2.920 €	40 / 50 €	2.920 €
	Valence	155	30 €	5.650 €	40 / 50 €	6.360 €
	Summe	415		14.620 €		17.340 €
2011	Asti	174	30 €	5.220 €	40 / 50 €	7.240 €
	Guernsey	14	40 / 50 €	560 €	80 / 120 €	1.120 €
	Schweidnitz	42	30 €	1.260 €	40 / 50 €	1.680 €
	Telawi	13	80 / 130 €	1.040 €	100 / 150 €	1.300 €
	Tendring	12	40 / 50 €	480 €	40 / 50 €	480 €
	Valence	53	30 €	1.590 €	40 / 50 €	2.200 €
	Summe	308		10.150 €		14.020 €
2012	Asti	167	30 €	5.010 €	40 / 50 €	6.680 €
	Guernsey	24	40 / 50 €	960 €	80 / 120 €	1.920 €
	Schweidnitz	0	30 €	0 €	40 / 50 €	0 €
	Telawi	1	80 / 130 €	80 €	100 / 150 €	100 €
	Tendring	2	40 / 50 €	80 €	40 / 50 €	80 €
	Valence	129	30 €	3.870 €	40 / 50 €	5.200 €
	Summe	323		10.000 €		13.980 €

Um den Austausch zu fördern, sollte die städtischen Zuschüsse für Reisen in die Partnerstädte angepasst werden. Die Verwaltung schlägt vor, dem Zuschussantrag des Partnerschaftsvereins Biberach e.V. zuzustimmen.

Die Mehrkosten für beide Zuschusserhöhungen werden im Rahmen des Kulturbudgets gedeckt.

Klaus Buchmann

Anlagen

- 1 Partnerschaftsverein Biberach - Jahresbericht 2012

- 2 Antrag des Partnerschaftsvereins e.V. auf Erhöhung des Zuschusses Partnerschaftsarbeit

- 3 Antrag des Partnerschaftsvereins Biberach e. V. auf Erhöhung der Reisezuschüsse in die Partnerstädte